



Blick auf den Osten Osterwiecks mit dem Quartier Bahnhofstraße in der Bildmitte.

Foto: Brockenballon

Bürgerinformationsveranstaltung am 12. November in der Osterwiecker Stephanischule

## Grundlegender Umbau des Bereichs Bahnhofstraße

OSTERWIECK. „Sanierung der Bahnhofstraße“ heißt das Thema einer Bürgerinformationsveranstaltung für die Einwohner der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck am 12. November.

Dabei geht es um weit mehr als eine Straßensanierung in Osterwieck. In dem Quartier befinden sich u. a. Einkaufszentrum, Busbahnhof, aber auch leer stehende Gewerbeimmobilien und Brachland.

Hintergrund ist die Aufnahme des Quartiers Bahnhofstraße in das Förderprogramm „Energetische Stadtsanierung“ der KfW-Bank sowie der Antrag für das Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau Ost“ 2016.

Neben der parallel in Erarbeitung befindlichen Programmanmeldung in das Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau Ost“ stellt das Energetische Quartierskonzept eine übergeordnete Betrachtung unter energetischen Aspekten für die Bahnhofstraße und ihr Umfeld dar.

Mit dem Konzept wird untersucht, wie die Energieeffizienz der Gebäude und der Infrastruktur insbesondere bei der Wärmeversorgung gesteigert werden kann. Das Integrierte Energetische Quartierskonzept Osterwieck Bahnhofstraße soll aufzeigen, welche technischen und wirtschaftlichen Energieeinsparpotenziale an Gebäuden und im Quartier bestehen und welche konkreten Maßnahmen ergriffen werden können, um kurz-, mittel- und langfristig CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren und Energie zu sparen.

Im Rahmen dieses Konzeptes



Der Busbahnhof, der Parkplatz fürs Einkaufszentrum und die leer stehende frühere Druckerei sind nur Beispiele im Quartier Bahnhofstraße, für die Verbesserungen angestrebt werden.

werden energetische Sanierungsmaßnahmen einschließlich Lösungen für die Wärmeversorgung, Energieeinsparung, -speicherung und -gewinnung unter besonderer Berücksichtigung städtebaulicher, denkmalpflegerischer, baukultureller, wohnungswirtschaftlicher und sozialer Belange erarbeitet.

Die ersten Ergebnisse dieses Konzeptes möchten die BauBeCon Sanierungsträger GmbH, das Büro Westermann Gebäudetechnik und die Arbeitsgemeinschaft gebautes Erbe interessierten Bürgern vorstellen. Gleichzeitig wird informiert, welche Möglichkeiten zur Energieeinsparung die KfW-Bank bietet.

Zudem bereitet die Stadt Osterwieck aktuell einen Antrag zur

Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau Ost“ des Landes Sachsen-Anhalt vor. Hierfür ist die Erarbeitung von vorbereitenden Untersuchungen erforderlich, um nach Aufnahme ein Sanierungsgebiet festzulegen. Das Programm unterstützt Kommunen bei der Herstellung nachhaltiger städtebaulicher Strukturen durch die Anpassung städtebaulicher Maßnahmen. Dies bezieht sich vorwiegend auf Gebiete, die von erheblichen städtebaulichen Funktionsverlusten betroffen sind – so auch auf das Gebiet Bahnhofstraße in Osterwieck.

Ziel der Stadt Osterwieck ist es, in dieses Programm aufgenommen zu werden, um dadurch städtebauliche Sanierungsmaß-

nahmen u. a. mit Bundes- und Landesmitteln finanzieren und umsetzen zu können.

Mit den vorbereitenden Untersuchungen wird eine Beurteilungsgrundlage in Form eines Gutachtens über die Notwendigkeit einer städtebaulichen Sanierung, über die sozialen, strukturellen und städtebaulichen Verhältnisse und Zusammenhänge sowie die anzustrebenden allgemeinen Ziele für die Bahnhofstraße in Osterwieck geschaffen.

Die Untersuchungen weisen beispielsweise städtebauliche Missstände auf, die durch gezielte Vorhaben in einem Erneuerungs- bzw. Maßnahmenkonzept behoben werden sollen. Die vorliegenden Missstände und auch mögliche Maßnahmen zur Behebung werden den Bürgern der Stadt Osterwieck

**am Donnerstag, 12. November, ab 17 Uhr in der Aula der ehemaligen Stephanischule Osterwieck**

im Rahmen einer Informationsveranstaltung präsentiert.

Die BauBeCon Sanierungsträger GmbH stellt gemeinsam mit den beauftragten Planungsbüros in diesem Rahmen die vorläufigen Ergebnisse der vorbereiteten Untersuchungen im Gebiet „Bahnhofstraße“ vor. Zudem wird die BauBeCon über die Möglichkeiten des Städtebauförderungsprogramms „Stadtumbau Ost“ und die damit verbundenen Chancen für die Stadt Osterwieck informieren.

## ILSEGEPLÄTSCHER

Rund 34 Millionen Euro also trägt der Schuldenberg der Stadt Osterwieck, wie vor vier Wochen an dieser Stelle ermittelt wurde. Jetzt soll es um die Frage gehen, wie die Stadt diese Schulden loswerden kann. Doch bevor sie den Schuldenberg abbauen kann, muss sie erst einmal dafür sorgen, dass der Berg nicht noch größer wird. Durch die Haushaltspläne 2014 und 2015 sind weitere 7,5 Millionen Euro hinzugekommen, weil die Ausgaben der Stadt höher als die Einnahmen lagen. Davor gab es auch schon defizitäre Haushalte, aber diese sind durch Landeshilfen ausgeglichen worden.

Inzwischen hat das Land die Bedingungen, um solche Hilfen zu bekommen, verschärft. Und die Stadt Osterwieck erfüllt zwei Voraussetzungen nicht:

1. gibt sie zuviel Geld für sogenannte freiwillige Leistungen – also u. a. Bäder, Bibliotheken, Dorfgemeinschaftshäuser, Museen, Sportlerheime, Vereine – aus. Sie müsste über 200 000 Euro einsparen.

2. müsste sie die Grundsteuer B auf 416 Prozent (+16) und die Gewerbesteuer auf 360 Prozent (+10/außer Osterwieck) erhöhen.

Der Stadtrat ist also gefragt. Sicher, die Schließung von Bädern oder Dorfgemeinschaftshäusern allein würde den Haushalt längst nicht ausgleichen, aber es ist der einzige Weg, zusätzliche Landeshilfen zu bekommen.

Angemahnt wird im Gegenzug von den Stadtverantwortlichen, dass die Kommune grundsätzlich eine auskömmliche Finanzausstattung vom Land überwiesen bekommen müsste. Dieses Jahr gab es ja gar nichts, weil die Stadt nach einer komplizierten, auf Vorjahre fußenden Berechnung angeblich so hohe eigene Steuereinnahmen hatte, als „reich“ galt. Nächstes Jahr soll wieder Geld fließen, aber keinesfalls so hoch, dass damit der Etat ohne Weiteres ausgeglichen wäre.

Nun ist der Stadtrat noch einen anderen Schritt gegangen und hat das Angebot des Finanzministers angenommen, dass ein externer Gutachter den Haushalt prüft. In der Hoffnung, dass dieser feststellt, die Stadt benötige höhere Zuweisungen vom Land.

Vor zwei Jahren hatte die Stadt einen ehemaligen Bürgermeister aus dem Rheinland eingeladen, der darüber berichtete, wie er es schaffte, seine Stadt schuldenfrei zu machen. Seine Binsenweisheit lautete: „Du kannst nur Geld ausgeben, das du einnimmt“. Vor allem sprach er sich dafür aus, kommunale Immobilien (auch Dorfgemeinschaftshäuser) abzustoßen, Wald zu verkaufen, Sportanlagen an Vereine zu übertragen, Feuerwehren zusammenzulegen. „Rückzug auf das absolut Notwendigste“, wie er es formulierte.

Dagegen kann man kräftig wettern. Aber ohne radikale Schritte wird der Osterwiecker Schuldenberg eher noch größer. Wie die jüngste Zeit zeigt. **Mario Heinicke**

Berßeler Geschichte: Müllermeister, Chronist und Ehrenbürger Karl Hoffmeister

# Müller in neuer Generation

BERSSEL. Im vorherigen Beitrag der Ilsezeitung berichteten wir von einem gebürtigen Berßeler Heimatfreund, der fern seiner Heimat wirkte. Aber auch in Berßel und Umgebung gab es aktive Heimatfreunde. Heute ist von Karl Friedrich Emil Hoffmeister die Rede. Er wurde am 27. Oktober 1918 in Berßel als Sohn von Carl und Marie Hoffmeister geboren. Seine Eltern besaßen die untere große Mühle in Berßel in der Langen Straße. Er wuchs dort auf und besuchte später die Schulen in Berßel und Osterwieck. Anschließend begann er die Lehre im elterlichen Betrieb, setzte diese später bei einem anderen Müllermeister in Oldenburg fort und schloss mit der Gesellenprüfung ab.



Karl Hoffmeister

Es folgten Jahre in Berlin als Vontar im Institut für Müllerei, und danach war er tätig in der Grubermühle in Bad Brambach. Nun kam der Kriegsdienst dazwischen. Am 7. Februar 1943 heiratete Karl Hoffmeister Anneliese Otte aus

Osterwieck. Die junge Familie vergrößerte sich später mit drei Töchtern.

Karl Hoffmeister war in seiner Familie bereits in neuer Generation in seinem Handwerk tätig. Vom 24. Mai bis 31. Dezember 1951 war Karl Hoffmeister Betriebsleiter im elterlichen Mühlenbetrieb in Berßel. 1946 hatte er die Meisterprüfung absolviert. Danach arbeitete er in der Saalemühle sowie in Ellrich und Rogätz als selbstständiger Müller. 1958 übernahm er den elterlichen Betrieb und die Birkenmühle in Osterwieck, in der er nun auch wohnte und wo bis 1983 noch Roggen gemahlen wurde.

Karl Hoffmeister hatte sich schon zuvor mit der Mühलगeschichte seines Heimatortes und der Osterwiecker Mühlen beschäftigt, die er auch in der Volksstimme veröffentlichte. Intensiv beschäftigte er sich mit geschichtlichen Forschungen der verschiedensten Art. Ein reger Schriftverkehr mit Archiven und speziellen Persönlichkeiten bestand. Mit den Chronisten und Ehrenbürgern von Osterwieck, Theo Gille, Willy Hahn und Gerhard Reiche, sowie den Chronisten in Berßel mit Hugo Grimmecke, Günter Schmidt und Heinz Ehrhardt tauschte er sich aus.

Karl Hoffmeister war auch als Ortschronist in Osterwieck aktiv.

Mit der plattdeutschen Redensart war er vertraut, die er selber sprach und im Elternhaus erlernt hatte. Die Ahnenforschung fand auch sein Interesse, und seine Kenntnisse der Familiengeschichte brachte er in die bestehende Häuserchronik von Berßel ein.

Durch einen Zufall erfuhr er von den Tagebuchaufzeichnungen von Berta Amelung (Schauener Straße). Sie hatte zur Zeit des Zweiten Weltkrieges und in der Nachkriegszeit handschriftlich Tagebuch darüber geführt, wie es den Menschen damals erging. Unserer Generation sind diese Geschehnisse erspart geblieben. Später wurde dieses Tagebuch in gedruckter Form von Karl Hoffmeister an die Berßeler Heimatstube übergeben.

An seinem 80. Geburtstag, am 27. Oktober 1998, wurde Karl Hoffmeister zum Ehrenbürger von Berßel ernannt.

Aus seiner großen Mühle war er schon längst ausgezogen und in Osterwieck in die Nähe seiner jüngsten Tochter Gisela gezogen. Am 7. Oktober 1999 verstarb Karl Hoffmeister in Osterwieck, in Berßel seinem Geburtsort ist er begeben.

Wir wissen seine Leistungen zu schätzen und zu würdigen und sind ihm dankbar dafür.

Heimatstube Berßel

Radio SAW zu Gast beim Sportclub Osterwieck

## Trikots für Basketballnachwuchs

OSTERWIECK. Nach Übergabe der neuen Trikots stellte sich Warren Green von Radio SAW mit der U13-Basketballmannschaft des Sportclubs Osterwieck zum Gruppenfoto auf. Das flotte neue Outfit der jungen Sportlerinnen wurde vom Kaffee-Produzenten Röstfein gesponsert, der aus über 50 Bewerbern zehn Mannschaften auswählte und für diese neue Trikots und Hosen anfertigen ließ.

Groß war die Freude bei Spielerinnen, Trainern und Eltern, als sie erfuhren, dass der bekannte Rundfunk-Moderator Warren Green mit einer Repräsentantin der Sponsoren extra zur Übergabe nach Osterwieck kommen würde. Übungsleiterin Sina Wagner, die ihre U13-Mannschaft bei

dem Wettbewerb angemeldet hatte, und ihre Kollegin Rosina Rose konnten nun ihre Schützlinge erstmals im neuen Dress trainieren. Am Wochenende darauf stand schon ein schwieriges Match beim Universitätssportclub Magdeburg an, das die tapfer kämpfenden Mädchen allerdings noch nicht für sich entscheiden konnten.

Aber in der nahen Zukunft werden die zehn jungen Basketball-Mädchen sicher auch als Siegerinnen das Spielfeld verlassen, denn in enger Zusammenarbeit von Basketballsparte des SC Osterwieck und der Sportlehrerin Birgit Försterling vom Fallstein-Gymnasium ist dieses Team zusammengestellt und besonders gefördert worden.

## VERSICHERUNGSTIPP



Von Ralf Döppelheuer  
ÖSA-Agenturleiter in Osterwieck

## Wer Schaden verursacht, muss zahlen

Schon durch ein kleines Missgeschick kann ganz schnell etwas passieren. Wer anderen Schaden zufügt, wenngleich unbeabsichtigt, muss dafür geradestehen – auch finanziell. Geringe Schäden können Sie vielleicht selbst bezahlen. Aber bei größeren Sachbeschädigungen kann es teuer werden. Niemand will den Teufel an die Wand malen. Doch es kann sogar geschehen, dass Sie durch unglückliche Umstände einen Menschen schwer verletzen. Dann können erhebliche Forderungen etwa für Behandlungskosten, Verdienstaufschlag und Schmerzensgeld auf Sie zukommen. Schlimmstenfalls jahrelang, falls der Geschädigte dauerhaft gesundheitlich beeinträchtigt ist.

Sie haften mit Ihrem gesamten Vermögen: mit dem Ersparten, mit Lohn oder Gehalt. Sogar auf eine spätere Erbschaft oder einen Lotteriegewinn kann zugreifen werden. Schadenersatzansprüche können ruinös sein.

Mit einer privaten Haftpflichtversicherung nehmen wir Ihnen dieses Risiko ab. Sie ist deshalb die wichtigste Versicherung überhaupt. Ich empfehle eine Mindestdeckungssumme von fünf Millionen Euro. Der Versicherungsschutz gilt auch für Familienangehörige. Bitte beachten Sie, dass ein Schaden innerhalb einer Woche dem Versicherer gemeldet werden muss.

Auch manche kleinen Dinge werden durch die Haftpflichtversicherung geregelt. Haben Sie schon mal die Schlüssel für ihre Mietwohnung verloren? Schauen Sie einmal in Ihrer Haftpflichtpolice nach, ob der Verlust Ihrer Wohnungsschlüssel mitversichert ist. Die können beim Spazierengehen, Sport oder auf Reisen schnell mal abhanden kommen. Eine gute Haftpflichtversicherung übernimmt die Kosten, wenn der Vermieter deshalb die Schlösser im Haus auswechseln und vielleicht vorübergehende Sicherheitsmaßnahmen veranlassen muss. Bei Berufstätigen sollten möglichst auch dienstliche Schlüssel versichert sein. Fragen Sie nach, denn die einzelnen Versicherer regeln den Haftpflichtschutz für fremde Schlüssel sehr unterschiedlich.

Manchmal kommt es vor, dass jemand auf Schadenersatz verklagt wird, ohne Schuld zu haben. In solchen Fällen hilft Ihnen Ihr Versicherer, unberechtigte Ansprüche abzuwehren. Bei einem Rechtsstreit führt der Haftpflichtversicherer den Prozess und trägt die Kosten.

Übrigens: Wenn Sie einen Hund haben, benötigen Sie auch eine Hundehalter-Haftpflichtversicherung. Denn der Hundehalter muss unabhängig vom eigenen Verhalten für den Schaden aufkommen, den sein Vierbeiner anderen zufügt.

**Mitarbeiter oder Subunternehmer**  
f. Winterdienst mit FS  
in Wolfenbüttel gesucht  
☎ 0 53 31-90 40 73

Harzfriede Bestattungen UG:  
GF Nils Meckel

**Trost & Kompetenz im Trauerfall**

**Standort: Osterwieck**  
**Ansprechpartnerin:**  
**Simone Daniel**  
**039421 685255**

Teichdamm 5, 38835 Osterwieck  
[www.harzfriede.de](http://www.harzfriede.de)

Tag & Nacht erreichbar

**ÖSA** Öffentliche Versicherungen  
Sachsen-Anhalt  
Finanzgruppe

**Geschäftsstelle**  
**Ralf Döppelheuer**

**Bürozeiten**  
Mo, Do 9.00 - 12.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr  
Di, Fr 9.00 - 12.00 Uhr  
Mail: ralf.doeppelheuer@oesa.de

Am Markt 8 • 38835 Osterwieck • Tel.: 039421 7970

**Allianz MeinAuto**  
Ihre persönliche Wunsch-Versicherung

Die Autoversicherung, bei der Sie wählen können, was Sie absichern möchten.

**Irene Feuerstack**  
Allianz Generalvertretung  
Neukirchenstr. 32, 38835 Osterwieck  
irene.feuerstack@allianz.de  
[www.allianz-feuerstack.de](http://www.allianz-feuerstack.de)  
Tel. 03 94 21.7 34 95  
Fax 03 94 21.7 78 78

Allianz



Der Basketballnachwuchs des SCO mit Warren Green.

Foto: Klaus Baier

**GESUNDHEITSTIPP**

Dr. Manfred Bote

-Anzeige-



Von **Lutz Leupold** Fallstein-Apotheke Osterwieck

## In der rollenden Zahnarztpraxis unterwegs zu den Senioren

OSTERWIECK. Sie hat für Aufsehen gesorgt, die Idee des Osterwiecker Zahnarztes Dr. Manfred Bote, mit einer rollenden Zahnarztpraxis zu immobilen Patienten kommen. Dafür ist er 2013 mit dem Demografiepreis des Landes Sachsen-Anhalt ausgezeichnet worden. Entstanden war das Vorhaben im Rahmen der Osterwiecker „ZukunftWerkStadt“, die sich inhaltlich vor allem mit den Fragen des demografischen Wandels in der Gesellschaft beschäftigt hat.

Zwei, drei Jahre sind seitdem vergangen. Manfred Bote ist seitdem weiter mit seiner rollenden Praxis, die er in einem Wohnmobil eingerichtet hat, unterwegs. Alle Vierteljahr fährt er damit zum Beispiel zu den zahnärztlichen Routinekontrollen seiner Patienten in die Altenpflegeheime Osterwieck und Vienenburg. Darüber hinaus kommt er dorthin bei Bedarf zu den Schmerzpatienten. In der rollenden Praxis können praktisch alle Behandlungen einschließlich kleiner Operationen und Laserbehandlungen vorgenommen werden.

Doch Bote spricht mit dem Mobil nicht nur seinen Patientenkreis in Altenpflegeheimen an, sondern kommt auf Wunsch auch nach Hause zu den Patienten, die zu Hause gepflegt werden oder einfach zu Fuß nicht mehr die Treppenstufen in die Praxis bewältigen können.

Der demografische Wandel betrifft in den Augen von Manfred Bote nicht nur die Bevölkerung, sondern ebenso die Zahnärztesituation selbst. In der Einheitsgemeinde gibt es derzeit fünf Zahnarztpraxen, davon vier in Osterwieck und eine in Dardesheim. Schon in wenigen Jahren würden die ersten Zahnärzte das Rentenalter erreichen.

Während die beiden allgemeinmedizinischen Praxen in Osterwieck bereits für ihre Zukunft junge Ärzte integriert haben, sei im Zahnarztbereich die Situation schwieriger. Bote, im 61. Lebensjahr stehend, habe bisher vergeblich versucht, einen jungen Zahnarzt als Nachfolger für seine Praxis nach Osterwieck zu holen.

Er hoffe nun, dass vielleicht Nachwuchs aus seiner Familie heranwächst. Auch wenn bis zum Praktizieren noch manches Jahr vergehen dürfte. Doch er denkt zurück an die früheren Doktoren Dettmar, Liebisch und Waschek, die auch nach dem Renteneintrittsalter noch jahrelang praktiziert hatten.

Dr. Manfred Bote hat jedenfalls die Absicht, noch weitere Jahre seine Zahnarztpraxis zu betreiben. Ab nächstem Jahr möchte er auch wieder eine Ausbildung zur/zum Zahnmedizinischen Fachangestellten ermöglichen. Wobei das auch als Zweitausbildung möglich ist.

## Hausmittel bei Erkältungen

Der Hals kratzt, das Schlucken macht Beschwerden, die Stimme versagt, der Kopf brummt, jeder kennt diese unliebsamen Symptome einer ausbrechenden Erkältung. Will man jedoch nicht immer gleich zu chemischer Arznei greifen, gibt es auch genug alternative Möglichkeiten, dem Schnupfen zu trotzen.

Wenn die Erkältung gerade beginnt, können Sie den Viren mit einer Kombination aus Gerbstoffen, ätherischen Ölen und Flavonoiden zu Leibe rücken (Imupret). Allerdings sollten Sie stets mit einer hohen Dosis starten und die Lösung zum Spülen und Gurgeln vor dem Runterschlucken längere Zeit im Mund behalten.

Gegen Halsschmerzen hilft eine Salzlösung (1/2 Teelöffel Salz in 200 Milliliter lauwarmem Wasser auflösen) zum mehrmaligen Gurgeln.

Auch gegen eine verstopfte Nase kann diese Salzlösung Wunder wirken. Lauwarmes Salzwasser in eine Nasendusche füllen, Kopf über das Waschbecken beugen, zur Seite drehen, Mund leicht öffnen und die Lösung in das obere Nasenloch laufen lassen. Nach der Anwendung kräftig schnäuzen.

Kamillenblüten- und Salbeizubereitungen, als Tees oder Lutschtabletten, lindern das Kratzen im Hals. Dampfbäder mit Zusätzen von Kamille, Eukalyptus oder Pfefferminze (dazu eignen sich hervorragend frische Tees bzw. Heißöl) lindern den Schnupfen.

Gegen Reizhusten empfehle ich Tees oder Lutschtabletten aus Eibisch, Huflattich, Malve oder Thymian. Sie legen einen Schutzfilm auf die Schleimhäute und beruhigen diese. Bei Atemnot eignet sich eine Kombination aus Efeu und Thymian. Wegen des höheren Wirkstoffgehaltes würde ich in diesem Fall allerdings den Saft empfehlen.

Ist der Husten bereits gelöst, kann man ihm mit Tees aus Primel, Efeublättern oder Süßholzwurzel bzw. mit ätherischen Ölen aus Anis, Fenchel, Lavendel, Thymian, Minze, Eukalyptus, Kiefern- oder Fichtennadeln nachhelfen. Die Öle eignen sich besonders zum Inhalieren. Bei uns finden Sie die Öle, Tees sowie einfache Inhalationsgeräte. Zum Inhalieren tut es aber auch die gute alte Schüssel mit dem Handtuch über dem Kopf!

Sollten sich Atemwegsbeschwerden aber über einen längeren Zeitraum nicht bessern oder die Ursache für Husten, Luftnot oder pfeifende Atemwegsgeräusche unklar sein, ist in jedem Falle ein Arzt zu konsultieren.



Blick in das Zahnarztmobil von Dr. Manfred Bote. Übrigens hat sich auch schon die Landespolitik für die rollende Praxis informiert. So war Dagmar Zoschke, die Vorsitzende des Sozialausschusses im Landtag, vor Ort zu einem Informationsgespräch.

Foto: privat

### Zahnarztpraxis Dr. Manfred Bote

Mit unserer mobilen Zahnarztpraxis sind wir 1 x im Quartal nach Absprache in Altenpflegeheimen sowie in privaten Haushalten unterwegs.

Bitte vereinbaren Sie mit uns ein Termin und wir kommen gern persönlich bei Ihnen vorbei!

---

**Unsere Sprechzeiten:**

Montag:	08.30 - 12.00 Uhr
Dienstag - Donnerstag:	08.30 - 12.00 Uhr & 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	08.00 - 12.00 Uhr

**38835 Osterwieck • Hagen 24 • ☎ 03 94 21 / 7 23 03**

Fitness- und Gesundheitszentrum  
Ziegeleiweg 3, 38835 Osterwieck  
[www.vitaliaplus.de](http://www.vitaliaplus.de)  
Tel.: 039421-61493

**Neue Behandlungs- und Trainingsmethoden bei:**

- Osteoporose
- Übergewicht
- Inkontinenz
- Multiple Sklerose
- Verspannungen
- Arthrose
- Rheuma
- Parkinson
- Neurologischen Ausfällen

## Stadtorchester gibt Herbstkonzert

DARDESHEIM. Das Stadtorchester Dardesheim wird sein diesjähriges Herbstkonzert am Sonntag, 15. November, ab 14.30 Uhr im Landgasthaus „Zum Adler“ veranstalten. Auf dem Programm stehen Märsche, Polka, Beguine, Walzer, ein Potpourri klassischer Musik und ein Filmmelodien-Medley. Ein Programm „bunt, wie die Farben des Herbstes“, wie deshalb auch dessen Titel heißt. Auch das Nachwuchsorchester wird, wie gewohnt, mit einigen Titeln zu hören sein. Der Kartenvorverkauf erfolgt am Samstag, 7. November, von 10 bis 12 Uhr im Dardesheimer Rathaus. Die Eintrittskarte kostet sechs Euro, Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt.

## Laternenumzug in Osterwiecker Kita

OSTERWIECK. Die Osterwiecker Kita „Kinderland am Langenkamp“ veranstaltet am Freitag, 30. Oktober, ab 18 Uhr einen Laternenumzug. Bereits ab 16 Uhr können sich alle Kleinen und Großen in der Kita mit Waffeln, Würstchen und Stockbrot stärken, bevor der große Umzug startet.

**dkfz.** DEUTSCHES KREBSFORSCHUNGSZENTRUM KREBSINFORMATIONSDIENST

**Krebsinformationsdienst.**

**0800 - 4203040**  
kostenfrei, täglich von 8 - 20 Uhr  
[krebsinformationsdienst@dkfz.de](mailto:krebsinformationsdienst@dkfz.de)  
[www.krebsinformationsdienst.de](http://www.krebsinformationsdienst.de)

## Wegweisend natürlich

### Pflanzliche Arzneimittel bei Erkältungsbeschwerden

Bei den ersten Anzeichen und Halsschmerzen	
<b>Meditonsin Tropfen, 35 g</b>	statt 9,97 € <b>7,98 €</b>
<b>Schnupfen</b>	
<b>Sinupret extract 4-fach konzentriert</b>	
<b>20 Dragees</b>	statt 13,95 € <b>11,48 €</b>
<b>Husten und Bronchitis</b>	
<b>Aspecton Hustentropfen, 50 ml</b>	statt 10,97 € <b>8,98 €</b>
<b>Fürs Immunsystem</b>	
<b>Imupret N, 50 ml</b>	statt 11,80 € <b>9,98 €</b>

**Fallstein-Apotheke**

Halsschmerzen?  
K Husten?  
Schnupfen?  
Grippeinfekt?

\* Näherer Apothekenverkaufpreis

Fallstein-Apotheke - Gesundheit für Groß und Klein  
Im Einkaufszentrum am Busbahnhof  
Bahnhofstr. 16 | 38835 Osterwieck  
Tel. 039421-69520 | [info@fallstein-apotheke.de](mailto:info@fallstein-apotheke.de)

Für Sie geöffnet:  
Mo - Fr von 8.00 - 19.00 Uhr | Sa von 8.30 - 13.00 Uhr

➔ **Sonnabend • 31. Oktober**

**Sport**

**FUSSBALL**  
*Landesklasse, 14 Uhr*  
Osterwieck-Blankenburg  
*Harzliga, 14 Uhr*  
Deersheim-Schlanstedt II  
Hessen-Dedeleben  
*Harzliga, 15 Uhr*  
Dingelstedt-Osterwieck II  
*Harzklasse, 14 Uhr*  
Abbenrode-Berßel

**Sport**

**FUSSBALL**  
*Landesklasse, 14 Uhr*  
Atzendorf-Osterwieck  
*Harzliga, 14 Uhr*  
Zilly-Schlanstedt II  
Deersheim-Schwanebeck  
Hessen-Germania WR II  
*Harzklasse, 14 Uhr*  
Eintracht HBS-Rohrsheim  
Berßel-Langenstein II

➔ **Sonntag • 1. November**

**Konzert**

**OSTERWIECK**  
16 Uhr Stephanikirche, Konzert mit Rossini-Quartett Magdeburg und Solisten

**Kirche**

**DARDESHEIM**  
9.30 Uhr Gottesdienst  
**ZILLY**  
10.30 Uhr Gottesdienst

**Sport**

**FUSSBALL**  
*Harzklasse, 14 Uhr*  
Fortuna HBS II-Lüttgenrode  
Badersleben-Eilsdorf  
Hessen II-Sargstedt II  
Rodorsdorf-Rohrsheim

➔ **Dienstag • 3. November**

**Vereine**

**OSTERWIECK**  
13-17 Uhr Schäfers Hof, Awo-Treff für Jung und Alt

➔ **Mittwoch • 4. November**

**Vereine**

**OSTERWIECK**  
13-17 Uhr Schäfers Hof, Awo-Treff für Jung und Alt

➔ **Donnerstag • 5. November**

**Vereine**

**OSTERWIECK**  
14 Uhr Schäfers Hof, Trauercafé des Hospizvereins

➔ **Freitag • 6. November**

**Konzert**

**OSTERWIECK**  
21 Uhr E-Werk, The Kaiser-Beats

**Sport**

**FUSSBALL**  
*Regionalliga, 19 Uhr*  
Halberstadt-Babelsberg

➔ **Sonnabend • 7. November**

**Ausstellung**

**BERSSEL**  
13.30-18 Uhr Mehrzweckhalle, Rassegeflügelshow

14 Uhr Heimatstube, für Besucher geöffnet  
**OSTERWIECK**  
9-18 Uhr kleine Turnhalle, Rassekaninchenschau  
**WÜLPERODE**  
11-17 Uhr Alter Schafstall, Kunst- und Genussmarkt

**Kabarett**

**OSTERWIECK**  
17 Uhr E-Werk, Kabarett Sanftwut

**Sport**

**FUSSBALL**  
*Landesklasse, 14 Uhr*  
Darlingerode-Osterwieck  
*Harzliga, 14 Uhr*  
Ströbeck-Deersheim  
Zilly-Dingelstedt  
*Harzklasse, 14 Uhr*  
Börnecke-Berßel

➔ **Sonntag • 8. November**

**Ausstellung**

**BERSSEL**  
10-16 Uhr Mehrzweckhalle, Rassegeflügelshow

**OSTERWIECK**  
9-15 Uhr kleine Turnhalle, Rassekaninchenschau

**Sport**

**FUSSBALL**  
*Harzliga, 14 Uhr*  
Osterwieck II-Hessen  
*Harzklasse, 14 Uhr*  
Sargstedt II-Rhoden

Hessen II-Lüttgenrode  
Badersleben-Rohrsheim

**Kirche**

**HOPPENSTEDT**  
11 Uhr Gottesdienst  
**OSTERWIECK**  
9.30 Uhr Gottesdienst

➔ **Montag • 9. November**

**Blutspende**

**ZILLY**  
17-19.30 Uhr Kindertagesstätte

**Vereine**

**OSTERWIECK**  
19 Uhr Schäfers Hof, Begegnungsgruppe Blaues Kreuz

➔ **Dienstag • 10. November**

**Vereine**

**OSTERWIECK**  
13-17 Uhr Schäfers Hof, Awo-Treff für Jung und Alt

➔ **Mittwoch • 11. November**

**Vereine**

**OSTERWIECK**  
13-17 Uhr Schäfers Hof, Awo-Treff für Jung und Alt

➔ **Donnerstag • 12. November**

**Vereine**

**OSTERWIECK**  
14 Uhr Hafenbar, Selbsthilfegruppe Diabetes

➔ **Sonnabend • 14. November**

**Karneval**

**DEERSHEIM**  
14 Uhr Edelhof, Eröffnung der Karnevalssaison beim DNC, danach Umzug

**OSTERWIECK**  
11.11 Uhr Markt, Eröffnung der Saison beim OCC, Umzug ab 10.30 Uhr vom Gymnasium

**Vereine**

**Hessen**  
15 Uhr Schloss, Literatur im Schloss – Reise in ein fernes Land „Kim as a Kiwi“

**Sport**

**FUSSBALL**  
*Harzliga, 14 Uhr*  
Deersheim-Dedeleben  
Hessen-Zilly  
Sargstedt-Osterwieck II

**Kirche**

**GÖDDECKENRODE**  
16.30 Uhr Andacht, 17 Uhr Martinsumzug  
**VELTHEIM**  
17 Uhr Martinsfest  
**ZILLY**  
17 Uhr Martinsfest

➔ **Dienstag • 17. November**

**Vereine**

**OSTERWIECK**  
13-17 Uhr Schäfers Hof, Awo-Treff für Jung und Alt

➔ **Mittwoch • 18. November**

**Vereine**

**BERSSEL**  
14.30 Uhr Schloss, Heimatstubenstammtisch  
**OSTERWIECK**  
13-17 Uhr Schäfers Hof, Awo-Treff für Jung und Alt

➔ **Donnerstag • 19. November**

**Vereine**

**OSTERWIECK**  
14 Uhr Schäfers Hof, Trauercafé des Hospizvereins

➔ **Freitag • 20. November**

**Konzert**

**OSTERWIECK**  
20 Uhr E-Werk, Janine Vahldiek Band

➔ **Sonnabend • 21. November**

**Sport**

**FUSSBALL**  
*Landesklasse, 14 Uhr*  
Osterwieck-Langenstein

**Vereine**

**BERSSEL**  
13 Uhr Mehrzweckhalle, Markttag

**Kirche**

**BÜHNE**  
17 Uhr Gottesdienst  
**GÖDDECKENRODE**  
18 Uhr Gottesdienst

**Ausstellung**

**OSTERWIECK**  
kleine Turnhalle, Rassegeflügelshow

➔ **Sonntag • 22. November**

**Kirche**

**DARDESHEIM**  
9.30 Uhr Gottesdienst  
**DEERSHEIM**  
11 Uhr Gottesdienst  
**HESSEN**  
14 Uhr Gottesdienst  
**HOPPENSTEDT**  
11 Uhr Gottesdienst  
**ROHRSHHEIM**  
14 Uhr Gottesdienst  
**OSTERODE**  
11 Uhr Gottesdienst  
**OSTERWIECK**  
11 Uhr Gottesdienst  
**RHODEN**  
9.30 Uhr Gottesdienst  
**SCHAUEN**  
14 Uhr Gottesdienst  
**STÖTTERLINGEN**  
9.30 Uhr Gottesdienst

**VELTHEIM**  
10 Uhr Gottesdienst  
**ZILLY**  
9.30 Uhr Gottesdienst

**Ausstellung**

**OSTERWIECK**  
kleine Turnhalle, Rassegeflügelshow

➔ **Montag • 23. November**

**Vereine**

**OSTERWIECK**  
19 Uhr Schäfers Hof, Begegnungsgruppe Blaues Kreuz

➔ **Dienstag • 24. November**

**Vereine**

**OSTERWIECK**  
13-17 Uhr Schäfers Hof, Awo-Treff für Jung und Alt

➔ **Mittwoch • 25. November**

**Vereine**

**OSTERWIECK**  
13-17 Uhr Schäfers Hof, Awo-Treff für Jung und Alt

**Kirche**

**BERSSEL**  
14.30 Uhr Pfarrhaus, Gemeindenachmittag

➔ **Sonnabend • 28. November**

**Konzert**

**OSTERWIECK**  
20 Uhr E-Werk, Grey Wolf

**WÜLPERODE**  
16 Uhr Kirche, kleine Kirchenmusik mit der Kantorei

**Sport**

**FUSSBALL**  
*Landesklasse, 14 Uhr*  
Nienburg-Osterwieck  
*Harzliga, 14 Uhr*  
Hessen-Wasserleben  
Deersheim-Osterwieck II  
Sargstedt-Zilly  
*Harzklasse, 14 Uhr*  
Berßel-Langenstein II  
Rohrsheim-Groß Quenstedt  
Lüttgenrode-Sargstedt II

➔ **Sonntag • 29. November**

**Sport**

**FUSSBALL**  
*Harzklasse, 14 Uhr*  
Rhoden-Rodorsdorf  
Eintracht HBS-Hessen II

**Kirche**

**OSTERWIECK**  
15 Uhr Stephanikirche, ökumenischer Gottesdienst für den Pfarrbereich zum ersten Advent

**Weihnachtsmarkt**

**HESSEN**  
15 Uhr Schlossweihnacht



**„Die Prinzen“ bei ihrem fünften Konzert in der Osterwiecker Stephanikirche**

Binnen kürzester Zeit waren alle Karten vergriffen und schon eineinhalb Stunden vor Konzertbeginn warteten die Besucher auf Einlass. Kein Wunder, es hatte sich adliger Besuch in Osterwieck angekündigt: Die Prinzen. Es ist bereits das fünfte Konzert der sächsischen Band in der Stephanikirche gewesen. Hier, wo einst die Idee für ihre heutigen Kirchentouren entstand. Und die Prinzen wollen wiederkommen.

Foto: Klaus Baier

Bürgermeisterin Ingeborg Wagenführ:

**Flüchtlinge brauchen Wohnraum und unsere Hilfe**

Angesichts des großen Zustroms von Flüchtlingen ist der Landkreis ab 2016 auf Unterstützung durch die Städte und Gemeinden angewiesen. Dabei handelt es sich um Bleibeberechtigte, die dezentral untergebracht und betreut werden.



Ingeborg Wagenführ

die beim Deutschlernen oder bei Behördengängen helfen möchten, sind ebenso hilfreich wie Ehrenamtliche, die dazu beitragen, dass die Neuankömmlinge in unseren vielfältigen Vereinen oder Kirchgemeinden eingebunden werden.

Wenn Sie Interesse haben, sich dem ehrenamtlichen Helferkreis anzuschließen, wenden Sie sich bitte an:

Rüdiger Brandt  
Tel. (039421) 793-301  
r.brandt@stadt-osterwieck.de  
oder  
Klaus-Dieter Böhnstedt  
Tel. (039421) 793-302  
k-d.boehnstedt@stadt-osterwieck.de  
Nur gemeinsam sind wir in der Lage, die Situation zufriedenstellend für alle zu meistern.  
Herzlichst Ihre Bürgermeisterin  
Ingeborg Wagenführ

Hier nun mein Appell an Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger! Bitte seien Sie dabei und helfen uns bei der Bewältigung dieser großen vor uns liegenden Aufgaben.

Am dringendsten benötigen wir jedoch Wohnraum zur Unterbringung der Flüchtlinge in der Einheitsgemeinde. Sollten Sie Wohnraum zur Verfügung haben oder sich nicht sicher sein, ob dieser für die Unterbringung von Flüchtlingen geeignet ist, bitte ich Sie, uns in jedem Fall zu kontaktieren. In einem gemeinsamen Gespräch, einer gemeinsamen Besichtigung können dann die Details geklärt werden.

Gleichzeitig sind wir dankbar für jedes Angebot aus allen Gemeinden und Orten, unabhängig davon, ob es Angebote zur Betreuung, der Integration und etwaiger Unterstützung für die Flüchtlinge sind. Die Hilfe kann unterschiedlich aussehen – je bunter die Mischung der Helferinnen und Helfer ist, desto besser. Menschen,



**Bau - GmbH**  
*Machunsky*  
Malerfachbetrieb

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich

Tel. : 039 421 - 74 9 60  
Tel. : 039 421 - 69 62 69  
Handy : 0175 - 59 10 343  
Kirchbergweg 6  
38835 Osterwieck

**Rentenberatung Peter Knöppel**

**Stimmt Ihre Rente?**

Unsere Leistungen für Sie:

- Rentenbescheidsprüfung, Kontenklärung
- Rentenberechnung, Zusatzrenten-DDR
- Sie wollen in Rente gehen – Ihr Rentenfahrplan nach Maß
- Vertretung vor Behörden und Gericht
- Erwerbsminderungsrente und Verletztenrente

vom Rentenberater, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Sozialrecht

**Tel. 0 39 43 / 6 95 73 08, Termin nach Vereinbarung**

**rentenbescheid24.de**

**Göschl GmbH**

**Bauschlosserei und Metallbau**

**Martin Göschl**  
Geschäftsführer

- Türen und Tore
- Treppen
- Schutzgitter
- Schmiedearbeiten
- Geländer
- Überdachungen

Göschl GmbH  
Bauschlosserei und Metallbau, Vorwerk 6a, 38835 Lüttgenrode  
Telefon (03 94 21) 7 37 45, Telefax (03 94 21) 7 40 11  
E-Mail: goeschl\_m@t-online.de

**Elektro - Meisterbetrieb**

**Künne-elektrotechnik**

**Inh. Thomas Ohlhoff**

● BERATUNG ● INSTALLATION ● VERKAUF ● SERVICE

Am Kirchplatz 241a . 38836 DARDESHEIM  
Tel. (039422) 60 736 . Fax:(039422) 61 818  
E-Mail: kuenne-elektrotechnik@t-online.de



**müller**

**Heizungs- und Sanitär GmbH**

Bexheim 54, 38835 Deersheim  
Tel. 03 94 21-7 25 34

- Heizungen
- Bäder
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Kundendienst

## Bebauungsplan „Osterwiecker Straße“ für die Ortschaft Berßel

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck hat in seiner Sitzung am 24.09.2015 unter Beschluss Nr. 179-II-2015 folgenden Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Osterwiecker Straße“ für die Ortschaft Berßel, Gemarkung Berßel, Flur 2, Flurstücke 191, 49, 48, 68/1, 68/2 teilweise, 254, 44, 45, 46, 47, 40/1, 41/1, 43/3, 34/1, 34/3, 35/1, 39/1, 36/1, 37/1 und 38 beschlossen.

1. Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Osterwieck beschließt den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes „Osterwiecker Straße“ für die Ortschaft Berßel zur Abwägung und Satzung.

2. Der Satzungsbeschluss ist gemäß § 19 der Hauptsatzung der Stadt Osterwieck in der Ilsezeitung bekannt zu machen.

Der Bebauungsplan „Osterwiecker Straße“ für die Ortschaft Berßel wird mit seiner Begründung und der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 10 III, Satz 2 BauGB im Bauamt der Stadt Osterwieck,

Markt 11, 2.OG, Zimmer 22 während der Sprechzeiten am

Montag 9.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag 9.00 - 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr  
Donnerstag 9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr  
Freitag 9.00 - 11.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über deren Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Gemäß § 215 I BauGB werden eine beachtliche Verletzung der in § 214 I Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes zum Flächennutzungsplan sowie Mängel der Abwägung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Inkrafttreten der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 III, Satz 1 und 2 sowie IV BauGB über

die fristgerechte Geltendmachung eventueller Entschädigungsansprüche für in den §§ 39 bis 42 bezeichnete Vermögensnachteile durch Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen der Entschädigungsansprüche (3-Jahresfrist) wird hingewiesen.

Mit der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung in der Ilsezeitung tritt gemäß § 10 III, Satz 4 BauGB dieser Bebauungsplan in Kraft.

Osterwieck, den 14.10.2015

Wagenführ  
Bürgermeisterin



Siegel

## Bekanntmachung der Stadt Osterwieck der „Örtlichen Bauvorschrift über die Gestaltung baulicher Anlagen einschließlich Werbeanlagen sowie Gestaltungssatzung in der Altstadt Osterwieck“

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck hat in seiner Sitzung am 24.09.2015 mit Beschluss Nr. 176-II-2015 die Neufassung der „Örtlichen Bauvorschrift über die Gestaltung baulicher Anlagen einschließlich Werbeanlagen sowie Gestaltungssatzung in der Altstadt Osterwieck“ gefasst.

Die „Örtliche Bauvorschrift über die Gestaltung baulicher Anlagen einschließlich Werbeanlagen sowie Gestaltungssatzung in der Altstadt Osterwieck“ liegt vom 02.11.2015 bis einschließlich 16.11.2015 im Bauamt der Stadt Osterwieck, Am Markt 11, 2.OG,

Zimmer 21 während der Sprechzeiten

Montag 9.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag 9.00 - 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr  
Donnerstag 9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr  
Freitag 9.00 - 11.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht bereit und über dessen Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Die „Örtliche Bauvorschrift über die Gestaltung baulicher Anlagen einschließlich Werbeanlagen sowie Gestaltungssatzung in der

Altstadt Osterwieck“ tritt mit dieser Bekanntmachung in der Ilsezeitung in Kraft.

Osterwieck, den 28.10.2015

Wagenführ  
Bürgermeisterin



Siegel

## 6. Ergänzung zur Beitragssatzung für die Erhebung des wiederkehrenden Beitrages für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Osterwieck, Ortsteile Berßel, Dardesheim, Deersheim, Hessen, Lüttgenrode, Osterode am Fallstein, Rhoden, Schauen und Stötterlingen

Rechtsgrundlagen dieser Satzung sind:

Die §§ 5; 8 und 45 Abs. 2 Ziffer 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 17. Juni 2014 (BVBl. S. 288), in Verbindung mit §§ 2 und 6 a des Kommunalabgabengesetzes (KAG-LSA) vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 02.02.2011 (GVBl. LSA S. 58).

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck hat in seiner Sitzung am 24.09.2015 folgende 6. Ergänzung zur Beitragssatzung beschlossen.

**§ 1 Beitragssatz für die Abrechnungseinheit Deersheim**

Der Beitragssatz für das Beitragsjahr 2014 beträgt 0,10 € pro m<sup>2</sup>.

**§ 2 Inkrafttreten**

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Osterwieck, den 25.09.2015

Wagenführ  
Bürgermeisterin



Siegel

## Öffentliche Bekanntmachung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

ab 01.11.2015 tritt das neue Bundesmeldegesetz in Kraft.

Das bedeutet, die Mitarbeiter der Meldestelle sind verpflichtet, sich ab diesem Tag von jedem Bürger, der sich an- oder ummelden möchte, eine Wohnungsgeberbescheinigung gem. § 19 BMG vorlegen zu lassen, die der Vermieter ausfüllt.

Wir haben Ihnen diese Wohnungsgeberbescheinigung auf unserer Internetseite unter „Rathaus-Formulare“ zum Herunterladen zur Verfügung gestellt. Sie erhalten diese gleichfalls direkt im Rathaus, im Einwohnermeldeamt.

Bitte legen Sie bei jeder An- oder Ummeldung eine ausgefüllte Wohnungsgeberbescheinigung vor. Fehlt diese, kann es zu erheblichen Verzögerungen bei der An- oder Ummeldung kommen.

Wir bitten um Verständnis und danken für Ihre Mitarbeit.

Osterwieck, den 14.10.2015

Wagenführ  
Bürgermeisterin

## Gartenfeuer bis 30. November

STADT OSTERWIECK. Das Verbrennen von Gartenabfällen ist noch bis 30. November montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr und samstags von 8 bis 14 Uhr gestattet. Die Feuer müssen beaufsichtigt werden und ausreichende Löschmaterialien griffbereit sein. An allen Sonn- und Feiertagen ist ein Verbrennen untersagt.

Das Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen ist bei lang anhaltender, extrem trockener oder feuchter Witterung sowie bei austauscharmen Wetterlagen (Inversionswetterlagen) verboten. Das Brennmaterial muss trocken sein, so dass eine Rauchentwicklung vermieden werden kann. Bereits aufgeschichtetes Brennmaterial ist zum Schutz von Kleintieren direkt vor dem Verbrennen unbedingt umzuschichten. Des Weiteren sind Mindestabstände einzuhalten: 20 Meter zu Gebäuden, 10 Meter zu Gartenlauben und öffentlichen Verkehrsflächen.

## Entsorgungswirtschaft Harz kommt im November in die Orten

### Baum- und Strauchschnitt wird eingesammelt

STADT OSTERWIECK. Die Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR (Enwi) bietet den Bewohnern der Stadt Osterwieck die haushaltsnahe und kostenlose Sammlung von kompostierbaren Abfällen an. Diese Sammlung findet statt

am Dienstag, 10. November, in **Sonnenburg und Zilly;**

am Freitag, 13. November, in **Berßel, Dardesheim, Rohrshaus und Schauen;**

am Samstag, 14. November, in **Bühne, Deersheim, Göddekenrode, Hessen, Hoppenstedt, Lüttgenrode, Osterode, Rhoden, Rimbeck, Osterwieck, Stötterlingen, Suderode, Veltheim und Wülperode.**

Allen Interessenten, die sich an dieser Aktion beteiligen möchten, gibt die Enwi folgende Hinweise:

Es werden kompostierbare Abfälle wie Baum- und Strauchschnitt, Rasenschnitt, Laub und andere pflanzliche Kleinmaterialien (ungekocht) gesammelt.

Damit eine zügige Übernahme möglich ist, legen Sie bitte das Material am Sammeltag bis spätestens 7 Uhr an der Straße vor Ihrem Wohngrundstück am Straßenrand geordnet bereit.

Sollten durch Baumaßnahmen Einschränkungen für die Abfuhr des Materials bestehen, legen Sie bitte die kompostierbaren Abfälle an der nächstbefahrbaren Straße ab.

Um das Aufladen zu erleichtern, ist es notwendig, den Baum- und Strauchschnitt vorher zu bündeln. Verwenden Sie dazu Naturfasern, denn Metall- oder Plastikbänder können in der Kompostanlage

nicht verrotten. Die Bündel dürfen bis zu 25 Kilogramm schwer und bis zu 2 Meter lang sein, die Äste bis zu 15 Zentimeter dick.

Für Kleinmaterial bietet die Enwi 70-Liter-Papiersäcke zum Preis von 0,50 Euro/Stück an. Die Vertriebsstellen entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender 2015. Sie können das Material aber auch in Körben, Wannen, Eimern oder Kartons bereitstellen. Diese Gefäße nehmen Sie nach dem Entleeren wieder an sich. Bitte verwenden Sie keine Textil- oder Plastiksäcke sowie Regen- und Abfallbehälter!

Bitte säubern Sie bei eventueller Verschmutzung die Übergabestelle nach der Abfuhr.

Ergänzend zur Straßensammlung verweist die Enwi Haushalte auf die Wertstoffhöfe hin.

## 3. Reformationsfest im September 2017

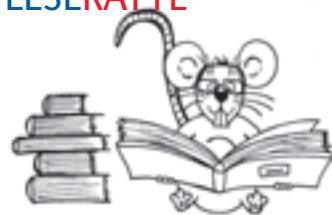
OSTERWIECK. Im Jahr 2017 soll in Osterwieck nach 2012 und 2015 das dritte Reformationsfest stattfinden. Als Termin ist das Wochenende vom 8. bis 10. September vorgesehen.

### Letzte Chance für einzigartige Ausstellung

OSTERWIECK. Die Ausstellung des Modells der „Straße der Romanik“ – 80 einzigartige Bauwerke im Maßstab 1:500 – im Osterwiecker Schäfers Hof ist zusätzlich durch die Unterstützung einiger Gästeführer der Stadt Osterwieck am Sonntag, 8. November, in der Zeit von 11 bis 16 Uhr geöffnet.

Dann besteht letztmalig die Möglichkeit, diese Wanderausstellung in Osterwieck zu bewundern. Danach wird sie dem Kloster Ilsenburg zur Verfügung gestellt.

LESEKATTE



TIPPS AUS DER BIBLIOTHEK

Sarah Lark:

„Die Legende des Feuerberges“

3. Band der Feuerblüten-Saga; Neuseeland 1880: Aroha wächst in dem von ihrer Mutter Linda geführten Waisenhaus glücklich auf. Ein Tag im September verändert jedoch ihr Leben, als sie in Neuseelands großes Zugunglück gerät – und Schreckliches erleben muss. Auf der Schaffarm ihrer Tante Rata Station soll sie genesen und wieder Hoffnung finden. Mit Hilfe des träumerischen Robin und ihrer temperamentvollen Cousine March wagt sie schließlich einen großen Schritt, und es kommt zu einer Begegnung, die ihrem Leben eine ungeahnte Wendung gibt ...

Weitere Titel der Autorin:

„Feuerblüten-Saga“, „Kauri-Trilogie“, „Insel-Saga“, „Weiße-Wolke-Trilogie“

\*\*\*

Kathy Reichs

„Totengeld“

Ein totes Mädchen am Straßenrand, nachts von einem Auto erfasst, achtlos in der Einöde zurück gelassen: Es ist einer dieser Fälle, die selbst der leiderproben Forensikerin Tempe Brennan alles abverlangen. Zumal die Polizei das Mädchen als illegal ins Land gereiste Prostituierte und die Sache als Fahrerflucht abstempelt. Tempe findet Hinweise, dass ihr gewaltsamer Tod kein Unfall war. Ihre Suche nach Gerechtigkeit wird sie in einen Sturm aus Gewalt, Gier und Gefahr führen.

Weitere Titel der Autorin:

„Knochen lügen nie“, „Blut vergisst nicht“, „Knochenarbeit“

\*\*\*

Diese vorgestellten Bücher können in der Stadt- und Schulbibliothek Osterwieck, die sich in den Kelleräumen des Fallstein-Gymnasiums befindet, ausgeliehen werden.

Öffnungszeiten sind: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr; Telefon (039421) 73295

Und auf diese in der Bibliothek demnächst erwarteten Bücher können sich die Leser schon freuen:

Meike Winnemuth: „Um es kurz zu machen“

Charlotte Link: „Die Betrogene“

Laura Walden: „Das Versteck am Ende der Klippen“

Ruth Eder: „Ich spür noch immer ihre Hand“

Bundesprogramm ist im Landkreis Harz gestartet

Jobs für Langzeitarbeitslose

STADT OSTERWIECK. Die im letzten Jahr ausgelaufene „Bürgerarbeit“ hat gezeigt, dass geförderte Beschäftigung langzeitarbeitslosen Menschen helfen kann, ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern. Jeder fünfte Bürgerarbeiter hat den Sprung in den ersten Arbeitsmarkt geschafft. Mit dem neuen Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales sollen deshalb erneut langzeitarbeitslose Menschen für die Dauer von drei Jahren gefördert werden. Die KoBa Harz hat Fördermittel für rund 100 Stellen im Landkreis Harz eingeworben.

Kommunen, Vereine und Arbeitgeber öffentlicher Beschäftigung waren bis Ende August aufgerufen, mögliche Einsatzstellen bei der KoBa zu melden. Das Angebot stieß auf große Resonanz.

Gefördert werden dabei ausschließlich sozialversicherungs-pflichtige Arbeitsverhältnisse, die zusätzlich und wettbewerbsneutral sind und im öffentlichen Interesse liegen.

Geförderte Mitarbeiter erhalten bis zu 1320 Euro Bruttolohn

pro Monat bei maximal 30 Wochenstunden. Für die Besetzung der Stellen kommen Kunden der KoBa in Frage, die das 35. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens vier Jahren auf SGB II-Leistungen angewiesen sind, während dieser Zeit nicht oder nur kurze Zeit gearbeitet haben, gesundheitliche Einschränkungen haben oder mit Kindern im Haushalt leben. Auch ehemalige Bürgerarbeiter können – bei Erfüllung der anderen Kriterien – gefördert werden.

Ansprechpartner bei der KoBa Harz sind Thomas Feick und Bettina Wittenberg vom Arbeitgeberservice sowie Teamleiterin Yvonne Burkhardt. Die ersten 35 Bewerber starten im November in ihre neuen Tätigkeiten bei verschiedenen Vereinen und Einrichtungen. Die Besetzung der übrigen Stellen wird in mehreren Etappen bis Januar erfolgen, so dass Interessenten sich noch bei dem Team melden können.

Die Bewerber werden vor Arbeitsbeginn in einem Aktivierungskurs fit gemacht.

Kontakt: Tel. (03943) 583333, Infos: www.sota-harz.de.

RECHTSTIPP

Muss ich eine Erbschaft annehmen?



Von Rechtsanwalt Maik Haim, Osterwieck

die Nachlassverbindlichkeiten des Erblassers voll mit seinem eigenen Vermögen haftet. Eine Haftungsbeschränkung auf den Nachlass ist möglich, jedoch nur nach der Durchführung gerichtlicher Verfahren.

Die Ausschlagung muss entweder zur Niederschrift beim zuständigen Nachlassgericht oder vor einem Notar in öffentlich beglaubigter Form gegenüber dem zuständigen Nachlassgericht erfolgen.

Sie wird erst wirksam, wenn sie beim örtlich zuständigen Gericht innerhalb der sechs Wochen zugegangen ist. Wird die Ausschlagung beim örtlich unzuständigen Gericht eingereicht, tritt dies erst ein, wenn sie innerhalb der Frist das örtlich zuständige erreicht. Eine wirksame Ausschlagung kann nicht mehr widerrufen werden.

Mit der Ausschlagung verliert der Erbe seine durch den Erbfall eingetretene vorläufige Rechtsstellung rückwirkend, d.h. der Anfall der Erbschaft gilt als nicht erfolgt. Er verliert die gesamte Erbschaft. Eine Teilausschlagung ist nicht möglich. Gleichzeitig verliert der Erbe durch die Ausschlagung grundsätzlich auch seinen Pflichtteilsanspruch. Sollte ein solcher Konflikt eintreten, ist die Einholung anwaltlichen Rates zu empfehlen.

Mit der Ausschlagung wird fingiert, dass der Ausschlagende bereits verstorben sei, und die Erbschaft fällt an den Nächsterbenden. Dieser kann ebenfalls ausschlagen. Ist kein Erbe vorhanden, erbt der Staat. Der Staat hat kein Ausschlagungsrecht.

Rund 200 Tiere auf Kaninchenschau

OSTERWIECK. Der Rassekaninchenzuchtverein Osterwieck lädt zur Ortsschau am Samstag, 7. November, von 9 bis 18 Uhr und Sonntag, 8. November, von 9 bis 15 Uhr in die kleine Turnhalle ein. Die Züchter präsentieren auch in diesem Jahr etwa 200 Zuchtkaninchen. Der Verein bietet den Gästen eine Tombola und Tierverkauf an.

Kunst- und Genuss in Wülperode

WÜLPERODE. Zum Kunst- und Genussmarkt im Alten Schafstall, Dorfstraße 10, in Wülperode wird am Sonnabend, 7. November, von 11 bis 17 Uhr eingeladen. Die Aussteller haben ihre vielfältigen Produkte dafür selbst angefertigt. Ein Markt für Jung und Alt: An vielen Ständen dürfen Kinder Dinge selbst herstellen.

**§ RECHTSANWALT Maik Haim**  
 Spezialist für Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung  
 Verkehrsunfallrecht  
 Arbeitsrecht  
 Miet- und Pachtrecht  
 Erb- und Familienrecht  
 Straf- und Bußgeldrecht  
 Kapellenstraße 45, 38835 Osterwieck  
 Telefon: 039421/61990 kontakt@rechtsanwalt-haim.de  
 Fax: 039421/61991 www.rechtsanwalt-haim.de

**„Zur Alten Tischlerei“ Pension & Tagungshaus**  
 Freitag, 6. Nov. bis Sonntag, 8. Nov., 14-18 Uhr  
 Freitag, 13. Nov. bis So. 15. Nov.  
 Freitag, 20. Nov. bis So. 22. Nov.  
 Freitag, 27. Nov. bis So. 29. Nov.  
 jeweils 14-18 Uhr  
 Antik-Schneure geöffnet!  
 Im Angebot: Teelöffel und Kuchengabeln  
 Winter- und Weihnachtsausstellung!  
 - - -  
 \*auch Verpflegung  
 Dorfstraße 4 • 38835 Wülperode  
 Tel.: (03 94 21) 2 94 89 • Fax: (03 94 21) 2 94 90

**GP GetränkeMarkt Strauss**  
 Tel: 03 94 21 / 7 43 55  
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 11.00-18.00 Uhr  
 Sa. & So.: 9.00-13.00 Uhr  
 Tel: 03 94 21 / 7 43 55  
 Mo.-Fr.: 14.00 bis 19.00 Uhr  
 Sa. & So.: 8.30 bis 12.00 Uhr  
 GetränkePartner am Zöllnerberg • Hassen • Langenkamp 20 • 38835 Osterwieck


Angebote gültig vom 28. Oktober bis 3. November 2015

**Sven Rüniger** STEUERBERATER

STEUERBERATER

FACHBERATER für Unternehmensnachfolge (DSIV e.V.)

Schlößstraße 1  
D - 38871 Iserburg  
Telefon: 039 452 - 4827 0  
Telefax: 039 452 - 4827 99  
mail@steuerberater-rueg.de  
www.steuerberater-rueg.de

## Teste die Besten!

Werkstatt-Testsieger:  
100 % Fehler gefunden  
VW, Audi und Skoda

Mehrfach ausgezeichnet:  
beste und kundenfreundlichste Autohäuser zwischen Harz und Heide

Scharf kalkulierte Preise:  
günstige Preise für Neu-, Gebrauchtwagen und Reifen durch Bildung einer Einkaufsgemeinschaft mit 45 anderen VW- und Audi-Autohäusern

Alles aus einer Hand:  
Karosseriebau und Lackiererei im eigenen Haus

Inspektion:  
ab 66,- € zzgl. Material  
Sie sparen 28 %!



**VW-NORDHARZ de SCHOLL**  
Bad Harzburg  
Dr.-Heinrich-Joäger-Str. 59  
Tel. 0 53 22 / 900-0



**VW-NORDHARZ de MROZEK**  
Schlöden  
Hermann-Müller-Str. 11b  
Tel. 0 53 35 / 50 41

## Musikalisch-literarische Entdeckungsreise Rossini-Quartett zu Gast

OSTERWIECK. Was ist in Sachsen-Anhalt seit 1989 passiert? Was hat sich verändert oder wurde neu erschaffen? Was wurde an Historischem bewahrt?

Auf einer „Zeitreise“ durch die jüngste Vergangenheit lädt das Rossini-Quartett Magdeburg bei seinem Konzert zum Abschluss der Romaniktour 2015 in der Osterwiecker Stephanikirche am Sonntag, 1. November, um 16 Uhr dazu ein, Sachsen-Anhalts Geschichte der letzten 25 Jahre zu reflektieren.

Die Reise hat in ihrem Programm viele Stationen: Vom Hundertwasserhaus in Magdeburg, über die neu sanierten, von Walter Gropius entworfenen Meisterhäuser in Dessau, bis hin zu den zahlreich sanierten Kirchen und der Saale-Unstrut-Wein Region mit ihren romanischen Burgen. Auch Künstler und andere Persönlichkeiten aus Sachsen-Anhalt sowie ein Teil

der neueren Geschichte werden durch musikalische und literarische Zeugnisse nahe gebracht. Dabei werden Texte durch den Schauspieler und MDR-Moderator Wolfgang Klose vorgetragen.

Musikalisch wird die Zeitreise mit Werken von Komponisten, die in Sachsen-Anhalt gelebt und gewirkt haben, begleitet. So das 2. Brandenburgische Konzert von Johann Sebastian Bach und das virtuose Flötenkonzert in F-Dur von Georg Philipp Telemann, das in Osterwieck von Prof. Michael Schneider musiziert wird. Solisten der Tour sind u. a. Undine Dreißig (Kammersängerin), Tillmann Schneider (Trompete) und Yoichi Yamashita (Violine). Ministerpräsident Rainer Haseloff hat erneut die Schirmherrschaft über die musikalisch-literarische Entdeckungsreise übernommen.

Der Eintritt beträgt 10 Euro/ermäßigt 8 Euro.



Das Rossini-Quartett ist wieder in Osterwieck zu Gast. Foto: Konstanze Eichner

## 3200 Fotos aus Osterwieck

OSTERWIECK. Ein Goslarer macht schon seit Jahren kostenlose Werbung für Osterwieck. Raymond Faure veröffentlicht auf seiner Internetseite mittlerweile 140000 Fotos aus den Harzorten und der Region. Allein aus Osterwieck sind 3200 Aufnahmen von Häusern und Straßenzügen zu sehen. Und die Erläuterungen sind auch in Englisch und Französisch zu lesen.

www.raymond-faure.com

## ILSEZEITUNG

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Osterwieck

### Herausgeber:

Mario Heinicke  
Vor dem Schulzentor 8a  
38835 Osterwieck  
Telefon: (039421) 77203  
Fax: (039421) 77204  
E-Mail: ilse@ilsemedia.de

verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:  
Mario Heinicke

verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Ingeborg Wagenführ,  
Bürgermeisterin der Stadt Osterwieck

### Anzeigen:

verantwortl.: Alexandra Beutler  
Medien-Service-Harz-Bode GmbH  
Westendorf 6  
38820 Halberstadt  
Telefon: (03941) 699241 o. -43  
Fax: (03941) 699244  
Anzeigen-Preisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2009

### Druck:

Media Print Barleben GmbH,  
Verlagsstraße, 39179 Barleben  
verbreitete Auflage: 6200 Exemplare  
Terminangaben ohne Gewähr

Die nächste Ausgabe erscheint

am Mittwoch, 25. November  
Anzeigenschluss: 12. November  
Redaktionsschluss: 13. November

## GEREIMT

### Sunburst für Siebenkes

Eingerückt am Wegrand steht  
An einem Pfahl auf Plast geprägt  
Eine Widmung in media res  
Zum Neunzigsten von Siebenkes.

Gewidmet wird, das ist hier klar  
Ein Süßkirschaum dem Jubilar.  
In Kanada ist die Sorte bekannt  
Als Sunburst aus dem Summerland.

Die in den Genen veränderte Frucht  
Ist im Ertrag und Geschmack eine Wucht.  
Und der Greis kann, das ist nicht vermessen  
Bald mit Genuss diese Kirschen essen. (gk)

Bitte schicken Sie mir die Volksstimme:

ab

**4 Wochen lesen für nur 16,- € und ca. 30% sparen**  
...gegenüber dem regulären Bezugspreis. Nach Ablauf der 4 Wochen wird die Lieferung automatisch eingestellt – ohne, dass ich kündigen muss. Eine mehrfach wiederholte vergünstigte Lieferung kann nicht gewährt werden.

**Danach weiterlesen**  
für zunächst 12 Monate und dann weiter, zum derzeit aktuellen Bezugspreis von 26,80 €/Monat. Ich spare ca. 16% gegenüber dem Kauf am Kiosk. Als Dankeschön für meine Bestellung erhalte ich einen Philips Radiowecker.

Die Lieferung erfolgt innerhalb unseres Verbreitungsgebietes frei Haus.

**Volksstimme**  
Muss man hier haben

Abbildung ähnlich



### Lieferanschrift:

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Tag | Monat | Jahr |  
Geburtsdatum | Telefon

E-Mail

**Widerrufsbelehrung:** Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Frist beginnt mit dem ersten Zustelltag. Der Widerruf (z. B. per Brief, Fax, E-Mail) ist zu richten an: Magdeburger Verlags- und Druckhaus GmbH, Vertriebsmarketing, Bahnhofstr. 17, 39104 Magdeburg. Weitere Informationen und ein Muster-Widerrufsformular finden Sie auf unserer Website [www.volksstimme.de/widerruf](http://www.volksstimme.de/widerruf).

Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Magdeburger Verlags- und Druckhaus GmbH mich per Telefon und E-Mail über interessante Angebote informiert. Meine Einwilligung ist jederzeit durch Mitteilung an die Magdeburger Verlags- und Druckhaus GmbH, Bahnhofstraße 17, 39104 Magdeburg oder per E-Mail an [widerrufwerbung@volksstimme.de](mailto:widerrufwerbung@volksstimme.de) widerrufbar (191).

Datum | Unterschrift

**Jetzt lesen und 30% sparen!**

**Den Herbst genießen mit Ihrer Volksstimme.**

Angebot gültig bis 30.11.2015.  
Bei tel. Bestellung bitte Aktionsnummer nennen: Aktion 8172.

**Post:** Volksstimme, Vertriebsmarketing, Bahnhofstr. 17, 39104 Magdeburg  
**Hotline:** 03 91/59 99-9 00  
**Fax:** 03 91/59 99-9 48  
Auch auf facebook  
[facebook.com/volksstimme](http://facebook.com/volksstimme)

Magdeburger Verlags- und Druckhaus GmbH, Amtsgericht Standart HRB 100 552, Gläubiger-Ident. Nr. DE 51 ZZZ 00000 61577, Umsatzsteuer-Ident. Nr. DE 192410552. Alle weiteren Informationen finden Sie unter [www.volksstimme.de](http://www.volksstimme.de)